



Industrieverband für Automatische
Datenerfassung, Identifikation und Mobilität

AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische
Datenerfassung,
Identifikation (AutoID),
und Mobile Datenkommunikation
www.AIM-D.de

AIM-D fördert die Marktausbreitung der mit AutoID verbundenen Lösungen und Technologien und repräsentiert über 120 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören über 25 Universitäts- und Forschungsinstitute und andere Verbände. AIM-D ist eine Sektion von AIM Global, Pittsburgh, USA (und von AIM Europe, Brüssel, Belgien), dem weltweiten Dachverband, der seit mehr als 40 Jahren aktiv ist und mehr als 700 Mitglieder in über 40 Ländern hat.

www.AIM-D.de
www.AIMglobal.org
www.AIMEurope.org
www.RFID.org
www.RAINRFID.org

AIM-D e.V.

Richard-Weber-Str. 29
68623 Lampertheim
Tel.: +49 6206 13177
Fax: +49 6206 13173
E-Mail: info@aim-d.de



Ansprechpartner:

Gabriele Walk,
Peter Altes

Rückblick: AIM-Herbstforum, 19.-21.10.2016 Neufahrn (Freising)



Das AIM-Herbstforum in Neufahrn war ein großer Erfolg! – spannende Vorträge, engagierte Diskussionen und intensives Networking prägten die Tage in Neufahrn. Der Dank gilt den zahlreichen Mitgliedern und Gästen, die sich in Neufahrn zusammengefunden haben, den engagierten Referenten und nicht zuletzt der Novexx Solutions GmbH, vertreten durch Jürgen Heim, die das Forum als Sponsor großzügig unterstützt hat.

Auf dem Programm stand in guter Tradition das Networking-Dinner am Mittwochabend, die Mitgliederversammlung (inkl. der Präsentation der Ergebnisse der AIM-Arbeitskreise: ORM, RFID, NFC, System Integration und Marketing) sowie das Expertenforum am Donnerstag und eine Exkursion am Freitag.

Highlight des Herbstforums war die Präsentation von Dominik Bösl, KUKA, der eine fantastische Keynote über die Zukunft der Robotik in Industrie und Lebenswelt gab. Darüber hinaus gab es spannende Gastbeiträge zu konkreten Themen der AutoID-Community von folgenden externen Experten:

- Dr. Andre Braunmandl, BSI: IT-Sicherheit vor dem Hintergrund von Industrie 4.0, Cyber Physical Systems und IoT;
- Victor Naumann, Fraunhofer IIS (SCS): Neue Geschäftsmodelle mit Industrie 4.0 - insbesondere datenbasierte Dienstleistungen;
- Andreas Röhm, TÜV: Best Practices für die Kombination von RFID und Sensoren;

- Dr. Harald Oehlmann, Elmicron: UDI (Unique Device Identification) in der Medizintechnik.

Das Treffen endete am Freitag mit einem Besuch von Jungheinrich in Moosburg bei München, einem weltweit agierenden Hersteller von Gabelstaplern und Flurförderfahrzeugen, der in vielen Segmenten mit AutoID-Technologien arbeitet: sei es z.B. bei der Wegeführung der Fahrzeuge oder der Lagerplatzidentifikation oder Kommissionierung.

Die AIM-Foren einschließlich der Mitgliederversammlungen finden halbjährlich als Plenarveranstaltungen statt: im Herbst und im Frühjahr. Teilnehmer und Mitwirkende des Expertenforums sind AIM-Mitglieder und geladene Gäste. Das nächste Treffen findet vom 29.-31.03.2017 in Nürtingen bei Stuttgart statt – inkl. der AIM-Vorstandswahlen.

Novellierung der EU-Funkanlagenrichtlinie (Reconfigurable Radio Systems (RRS) / Software Defined Radio (SDR)) – und das CE Konformitätszeichen

Seit geraumer Zeit beschäftigt die AutoID-Community die Novellierung der EU-Funkanlagenrichtlinie, die vom ETSI (European Telecommunications Standards Institute, Brüssel) verhandelt wird. Es droht die Gefahr, dass die Anpassung der Richtlinien länger dauert als die eingeräumte Übergangsfrist bis Mitte nächsten Jahres. Die Konsequenz wäre, dass die

Hersteller, strenggenommen, keine auf ETSI-Standards basierte CE-Konformität mehr gewährleisten könnten – was nicht zuletzt einen gewaltigen Dämpfer für das Projekt „Digitalisierung der Wirtschaft“ (Industrie 4.0) bedeuten könnte.

Übergangsbestimmungen (Referenz: ETSI-Artikel 48)

„Die Mitgliedstaaten dürfen bei den unter diese Richtlinie fallenden Aspekten die Bereitstellung auf dem Markt oder die Inbetriebnahme von Funkanlagen, die unter diese Richtlinie fallen, mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union, die vor dem 13. Juni 2016 in Kraft getreten sind, im Einklang stehen und die vor dem 13. Juni 2017 in Verkehr gebracht wurden, nicht behindern.“

AIM stellt dazu fest:

Die Richtlinie, die das Inverkehrbringen von Funkanlagen in Europa regelt (Directive 1999/5/EC / „R&TTE Richtlinie“), wurde im April 2014 durch eine neue Richtlinie (Directive 2014/53/EU / „RED Richtlinie“) ersetzt. Basis für den Nachweis der Konformität mit den Richtlinien sind die jeweiligen ETSI Standards. Nun war es nach der Veröffentlichung der RED Richtlinie nötig geworden, all diese ETSI Standards zu überarbeiten. Leider führt die große Anzahl von zu überarbeitenden Dokumenten dazu, dass nicht jeder Standard rechtzeitig vor Außerkrafttreten der alten Richtlinie in neuer Version vorliegt. Damit sind die Hersteller in einer prekären Lage: der gültige Standard bezieht sich auf eine veraltete EU Richtlinie und für die neue EU Richtlinie gibt es keinen gültigen Standard. Ein Inverkehrbringen ist demnach nur noch zulässig, wenn der Hersteller über eine „Benannte Stelle“ (Notified Body) die Gültigkeit des alten Standards oder ggf. des Entwurfs eines neuen Standards bescheinigt – ein aufwändiger, teurer und langwieriger Prozess, der eine substantielle Gefahr für die europäischen Hersteller von Funkanlagen darstellt. Es wird vorgeschlagen, die Übergangsfrist, während der die alte R&TTE Richtlinie noch Gültigkeit besitzt,

um ein weiteres Jahr zu verlängern. Bis dahin sollten alle ETSI Standards umgestellt und veröffentlicht sein.

Rückblick: Forum Maschinenkommunikation 13.10.2016, Würzburg

Am 13.10.2016 hat Peter Altes, AIM-Geschäftsführer, den Verband und den Beitrag seiner Mitgliedsunternehmen für die Maschinenkommunikation im Besonderen und Industrie 4.0 im Allgemeinen dargestellt. Erfreulich festzustellen war, dass sich OPC UA als Standard für System-Interoperabilität durchzusetzen scheint – AIM hat zusammen mit der OPC Foundation die Companion Specification für AutoID-Devices erarbeitet. Ausführlich diskutiert wurde ebenfalls der Themenkomplex „IT-Sicherheit“ vor dem Hintergrund von Big Data / Smart Data und der Entstehung neuer Geschäftsmodelle mit Daten basierten Services. Darüber hinaus könnte sich Datenfunk in der Fabrik (LPWA: **L**ow **P**ower **W**ide **A**rea Networks for IoT) zu einem Thema auch für die AIM-Community entwickeln (vgl. auch www.lora-alliance.org)

Vorschau: AIM Global Summit 2017, 12.-13. März 2017 in Stuttgart

Der AIM Global Summit 2017 wird im Vorfeld der LogiMAT 2017 in Stuttgart stattfinden, da diese Fachmesse weltweit ein entsprechendes Renommee nicht zuletzt als Treffpunkt der AutoID-Branche genießt. Neben einem Programm mit internationalen AutoID-Experten am 13.03.2017 wird es am 12.03.2017 auch wieder AIM-Board- und Chapter-Meetings geben. Darüber hinaus werden internationale AIM-Mitglieder den AIM-Gemeinschaftsstand auf der LogiMAT 2017 bereichern.

Die Registrierung ist bereits möglich: bis zum 31.12.2016 gilt ein Frühbucherrabatt, der besonders attraktiv für AIM-Mit-

glieder ist; aber auch Unternehmen, die bis dato noch nicht AIM-Mitglied sind, können am AIM Global Summit teilnehmen; auch für sie gibt es einen Frühbucherrabatt.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche attraktive Sponsoring-Pakete, die es interessierten Unternehmen erlauben, sich maßgeschneidert zu positionieren.

Weitere Informationen:

www.aimglobal.org/?page=17_Summit

Vorschau: LogiMAT 2017 14.-16.03.2017 Messe Stuttgart



Vor dem Hintergrund des AIM Global Summit (s.o.), wird AIM im nächsten Jahr nach 2015 und 2016 abermals mit einer vergrößerten Fläche den AIM-Gemeinschaftsstand präsentieren. **Folgende AIM-Mitglieder haben ihr Mitwirken bereits zugesagt:** Balluff, CISC, deister electronic, Dynamic Systems, Evanhoe & Associates, Feig Electronic, Fraunhofer IPMS, HID Global, Microsensus, Sandlab und smart-TEC. Der Stand ist ausgebucht! – eine Warteliste wurde eingerichtet.

Die Vorbereitungen für das **Tracking & Tracing Theatre** laufen ebenfalls auf Hochtouren. Geplant ist die Darstellung eines logistischen Prozesses auf der Grundlage von AutoID-Technologien – unter Einbeziehung der Belange für eine Logistik 4.0 als Baustein einer Industrie 4.0. **Folgende Unternehmen haben ihr Mitwirken bereits zugesagt:** Avus, deister electronic, Falkenhahn, Fraunhofer IPMS, Logopak, Pepperl + Fuchs, Prologis, RFIDdirect und Salt Solutions. Interessenten können sich gerne melden

unter: info@aim-d.de. Das T&TT steht dabei auch Nicht-Mitgliedern offen.

Darüber hinaus wird AIM auf der LogiMAT 2017 wieder ein Expertenforum ausrichten: auf der Agenda wird der Beitrag der AutoID-Technologien als Enabling Technologies für Logistik 4.0 und Industrie 4.0 stehen.

AIM-Arbeitskreise (AK)

Mitwirkende in den Arbeitskreisen sind AIM-Mitglieder, Allianzpartner sowie geladene Experten und Gäste. Tagesordnungen und Protokolle stehen im geschützten Mitgliederbereich der AIM-Homepage; Termine auch auf der Internet-Startseite www.aim-d.de und unter „Events & Termine“. Hier die aktuelle Planung:

AK Optical Readable Media (ORM) und Datenstrukturen

Unter der Leitung von Wolfgang Weber, Pepperl + Fuchs, hat der AK Anfang September getagt; das nächste AK-Treffen ist für das Frühjahr 2017 geplant. Gegenstand des AK ORM sind u.a. Barcodes, 2D Codes, Dot-Codes und z.B. als aktuelles Thema: Rechteckige Datamatrix-Codes und ihre Normierung mit dem Ziel einer ISO-Zertifizierung.

AK Systemintegration (SI)

Der AK SI hat im Frühjahr die Release Version 1.0 der OPC AIM AutoID Companion Specification verabschiedet. Unter der neuen Leitung von Bernd Wieseler, Hans Turck GmbH & Co. KG, findet das nächste AK-Treffen am 30.11.2016 bei Turck in Mülheim statt. Thematisch wird es u.a. um die Fortschreibung und Weiterentwicklung der Companion Specification, die Ausweitung Richtung Sensorvernetzung, die Cloud-Fähigkeit von AutoID Devices und Sicherheitsaspekte gehen.

AK European RFID Expert Group (EREG/RFID)

Leitung: Dr. Erhard Schubert, Waldemar Winckel. Gegenwärtig wird (1) erörtert, wie die weitere Zusammenarbeit mit dem

VDA (Verband der Automobilindustrie e.V.) zum Thema „KLT“ (Kleinladungsträger) gestaltet werden kann, da der VDA aus dem ursprünglichen Projekt einer Neukonstruktion von KLT mit RFID und DMC ein eher pragmatisches Projekt gemacht hat, das noch in diesem Jahr erste Ergebnisse für die sog. „Retrofit-Lösung“ im Praxistest bringen sollte – Testpartner des VDA wird das EECC sein (European EPC Competence Center). Darüber hinaus wertet der AK (2) gegenwärtig die Ergebnisse des ETSI ERM TG34-Treffens (European Telecommunications Standards Institute, Brüssel) zur in Überarbeitung befindlichen 'EU-Funkanlagenrichtlinie' aus, das vom 28.-29.09.2016 bei der Bundesnetzagentur in Mainz stattgefunden hat (s.o.). Der nächste AK-Termin wird rechtzeitig an alle Interessenten kommuniziert.

AK Near Field Communication (NFC)

Leitung: Johannes Becker, Schreiner Group. Das AIM NFC White Papers wurde im Frühjahr in einer aktualisierten Fassung ins Englische übertragen und wird nun mit wichtigen Playern im Markt erörtert – wie z.B. dem **NFC Forum**, mit dem eine sog. 'Liaison' auf globaler Ebene in Vorbereitung ist. Darüber hinaus haben erste Unterarbeitsgruppen die Arbeit aufgenommen, um ausgewählte Kapitel des NFC White Paper zu aktualisieren und zu erweitern. Ein nächstes Treffen ist für den Spätherbst geplant; thematisch wird es dabei u.a. gehen um: das elektronische Typenschild mit NFC, Dual Frequency, Tag Type 5 (ISO15693), NFC und Sicherheit sowie um die generellen Perspektiven von NFC insbesondere in der Produktion. Der nächste AK-Termin wird rechtzeitig an alle Interessenten kommuniziert.

AK Real Time Locating Systems (RTLS)

Leitung: Dr. Jens Albers, Nanotron Technologies. (Termin offen / Themen gesucht)

AK Marketing

Leitung: Thorsten Aha, Ident Verlag. In mehreren Telefonkonferenzen haben die AK-Mitwirkenden die Eckdaten für einen

Relaunch des AIM-Internetauftritts erörtert. Dabei stehen die Befähigung des Webauftritts auch für Mobile Devices, ein moderneres „Look & Feel“ und eine besucherfreundlichere Struktur im Zentrum der Aktivitäten. Der AK hat dafür ein entsprechendes Lastenheft erarbeitet – und die Prüfung der Angebote externer Dienstleister für Programmierung und Design des neuen AIM-Internetauftritts ist abgeschlossen. Der Startschuss für die Umsetzung ist gefallen: gespannt warten alle AIM-Mitglieder auf den neuen Auftritt.

Termine 2016

06.-09.12.2016 – Connect+Events & Smart Industries / Messe Paris Nord
www.connectplusevent.com

Termine 2017

16.-18.01.2017 – OMNISECURE 2017 / Berlin
www.messen.de/de/7390/berlin/omniseure/info

12.-13.03.2017 – AIM Global Summit 2017 / Stuttgart
www.aimglobal.org/?page=17_Summit

14.-16.03.2017 – LogiMAT 2017 / Messe Stuttgart
AIM beteiligt sich mit einem Gemeinschaftstand, dem Tracking & Tracing Theatre und einem Expertenforum.
www.logimat-messe.de

29.-31.03.2017 – AIM-Frühjahrsforum & Mitgliederversammlung & Vorstandswahlen – mit freundlicher Unterstützung durch die Balluff GmbH
Ort: Hotel am Schlossberg, Nürtingen; stets aktuelle Infos finden Sie im Internet: www.aim-d.de

04.-10.05.2017 - interpack / Messe Düsseldorf
www.interpack.de

ABONNEMENT

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation

ident



Das *ident* Abo! Sichern Sie sich ihre Vorteile!

1. Ganzjährige, unkomplizierte Belieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der *ident* direkt ins Haus. 7 Ausgaben plus das *ident* JAHRBUCH, so bleiben Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Produkt- und Branchennews

Mit der *ident* erhalten Sie kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

3. Branchenübergreifende Informationen

Die *ident* verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. *ident* MARKT – Das Anbieterverzeichnis

Der *ident* MARKT ist als Anbieterverzeichnis der direkte Draht zu Unternehmen und Produkten aus der Branche.

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 70,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Datum/1. Unterschrift:

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Datum/2. Unterschrift:

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer:

Bankinstitut/BLZ:

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin für
Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben, Sonderausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Redaktion Magazin und Internet
Chefredakteur
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:
Tim Rösner
Thomas Wöhrle
Maria Meriemque-Aha
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:
Bernd Pohl,
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891, E-Mail: pohl@ident.de

Verlagsleiterin:
Maria Meriemque-Aha
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Abo-/Leserservice:
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:
Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, PIKS
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

Gestaltung und Umsetzung:
RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Luckard Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35, E-Mail: mail@raum-x.de, Web: www.raum-x.de

Herstellung:
Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist. Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 *ident* MAGAZIN, ISSN 1614-046X *ident* JAHRBUCH

Presserechtliches:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die *ident* Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in *ident* unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift *ident*, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.

Rechtliche Angaben:
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident und *ident.de* sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.
2016 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Ident Verlag & Service GmbH
LESERSERVICE
Durchstraße 75
44265 Dortmund, Germany

Tel.: +49 231 72546092
Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de

 **ident.de**